



Presse-Information
24. Oktober 2013

BMW Club Cup: VSaW verteidigt Titel „Bester Segelclub Deutschlands“.

Steuerfrau Kathrin Kadelbach siegt im Herzschlagfinale auf dem Gardasee – Hans-Detmar-Wagner-Cup des Drachengeschwaders mit Rekordteilnahme.

Torbole. Mit dem BMW Club Cup ist am Montag die BMW Yachtsport Saison zu Ende gegangen. In einem bis auf die letzten Meter der abschließenden Wettfahrt dramatischen Finale gewann wie im Vorjahr die Crew des Berliner Verein Seglerhaus am Wannsee mit Steuerfrau Kathrin Kadelbach, Mark Bayer und Frank Butzmann den Titel „Bester Segelclub Deutschlands“. Zuvor hatte der renommierte Circolo Vela Torbole, dessen „Official Partner“ BMW seit diesem Jahr ist, das Saisonfinale des Deutschen Drachengeschwaders, den Hans-Detmar-Wagner-Cup ausgerichtet und dabei mit 47 Drachen aus 11 Nationen sowie 141 Seglerinnen und Seglern einen Teilnehmerrekord verzeichnet. Sieger wurde der Russe Dmitry Samokhin mit seiner Crew. Der Drachen als „Königsklasse des Yachtsports“ war auch das Regatta-Boot beim BMW Club Cup.

„Herzlichen Glückwunsch an das Team vom VSaW zur erfolgreichen Titelverteidigung beim BMW Club Cup. Steuerfrau Kathrin Kadelbach und ihre Crew haben sich gegen starke Konkurrenz auf hohem seglerischen Niveau durchgesetzt und dürfen damit den Titel ‚Bester Segelclub Deutschlands‘ ein weiteres Jahr führen“, sagte Friedrich Edel, Leiter Sportmarketing BMW Deutschland. „Eine Woche nach dem Deutschlandfinale des BMW Sailing Cup haben wir auf dem Gardasee einen weiteren Yachtsport-Höhepunkt erlebt. Herzlichen Dank an alle Teilnehmer. Die erfolgserprobte Flotte beim BMW Club Cup hat ihre Klasse mit exzellenten Leistungen unter Beweis gestellt, es war spannend bis zur letzten Sekunde. Vielen Dank auch an unseren neuen Partner, den Circolo Vela Torbole, der bei schwierigen Windbedingungen eine ausgezeichnete Wettfahrtleitung sichergestellt hat.“

Gianfranco Tonelli, Präsident des CVT, meinte: „Wir sind sehr stolz, dass wir den Hans-Detmar-Wagner-Cup mit einem Teilnehmerrekord und den BMW Club Cup bei uns zu Gast hatten. Es waren zwei hervorragende Regatten, die einerseits fantastischen Segelsport geboten haben, und andererseits eine stimmungsvolle und freundschaftliche Begegnung der Drachensegler waren. Schöner und erfolgreicher hätte die Partnerschaft mit BMW nicht beginnen können. Besonders gut hat mir der



BMW 501 von 1952 mit Bierzapfanlage im Heck gefallen – so stilvoll haben wir das Stegbier noch nie genossen.“

Unmittelbar nach der Siegerehrung des Hans-Detmar-Wagner-Cups am Samstag ging es für die Segelclubs, die sich für den BMW Club Cup qualifiziert hatten, wieder aufs Wasser. Dazu kamen die Crew des Württembergischen Yacht-Clubs sowie Hajo Andresen und Lutz Boguhn (Flensburger Segel-Club) und Frank Butzmann (VSaW), die eigens angereist waren, um ihre Vereine beim BMW Club Cup zu unterstützen. Bei dieser von BMW im Jahr 2011 ins Leben gerufenen Regatta dürfen nur Vereine antreten, deren Steuermänner/-frauen in diesem Jahr bei Welt- oder Europameisterschaften oder Weltcups in internationalen oder olympischen Bootsklassen auf dem Treppchen standen. Auch die Deutschen Meister dieser Klassen sind qualifiziert.

„Wir möchten den Titel verteidigen“, hatte Kathrin Kadelbach vor Regattabeginn angekündigt – und dieses Vorhaben auch in die Tat umgesetzt. Ehe es aber soweit war, entwickelte sich eine mitreißende Regatta. Nach den ersten beiden Wettfahrten am Samstag lag der Deutsche Touring Yacht-Club (Dr. Helmut Schmidt, Michael Lipp, Stefan Hellriegel) in Führung. Am Sonntag konnte wegen Flaute nicht gesegelt werden, doch am gestrigen Reservetag präsentierte sich der Gardasee mit Nordwind und Sonne wieder von seiner besten Seite. Vier weitere Fleet Races konnten absolviert werden – leider ohne den Potsdamer Yacht Club. Nach einem krankheitsbedingten Ausfall konnte rechtzeitig kein Ersatz an den Gardasee kommen, der PYC-Mitglied ist und damit den Vorgaben des Notice of Race entsprochen hätte.

Neben dem Titelverteidiger VSaW hatten vor der letzten Wettfahrt auch der DTYC, der Chiemsee Yacht Club (Vincent Hoesch, Peter Liebner, Roman Koch) und der Kieler Yacht-Club (Marc Pickel, Frithjof Kleen, Paul Farien) noch Siegchancen. Die Steuermänner Hoesch und Pickel entschieden sich für die riskante Option und wählten auf der Startkreuz die linke Kursseite. Dies zahlte sich nicht aus, Kadelbach und Dr. Schmidt konnten sich rechts absetzen. Der VSaW ging zunächst in Führung, doch der DTYC holte die 30 Meter Rückstand mit einem starken Tonnenmanöver wieder auf, so dass sich die beiden Boote auf dem abschließenden Vormwindkurs ein Bug-an-Bug-Duell lieferten, das der VSaW um Zentimeter gewann. Und damit nicht genug der knappen Entscheidungen: Beide Crews waren punktgleich, so dass „nur“ die größere Zahl der Wettfahrtsiege den Ausschlag zugunsten des alten und neuen Champions gab. Der VSaW kann sich nun über einen neuen BMW X5 freuen, der



dem Club nach Markteinführung am 16. November für die Nutzungsdauer von einem Jahr überlassen wird.

„Es war schon etwas ungewohnt, auf ‚die andere Seite‘ zu wechseln und den Drachenseglern als Offizieller zuzusehen“, sagte BMW Yachtsport Botschafter Markus Wieser, der in dieser Saison 5,5 m Weltmeister sowie im Drachen Sieger des Gold Cup, Europameisterschaftszweiter und WM-Dritter wurde. „Aber es hat auch sehr viel Spaß gemacht, und mit diesem Herzschlagfinale als Höhepunkt war der BMW Club Cup eine großartige Regatta und hat dem Drachen als ‚Königsklasse‘ des Segelsports alle Ehre gemacht.“

Auch am Flautensonntag fand noch ein Wettkampf statt. Beim BMW Trailer Parcours galt es unter dem Motto „Bessere Taktik. Klügere Technik.“, Geschicklichkeit im Umgang mit dem Trailer zu beweisen – unterstützt von den modernen BMW Fahrassistenzsystemen. Wieser legte mit einem neuen BMW X5 M50d und dem Drachen-Trailer rückwärts rangierend vom Parkplatz bis direkt unter den Kran eine sehr gute Zeit vor. Jedes Team konnte einen Fahrer benennen, der den Geschicklichkeitsparcours für den Club meistern sollte. Diese „Sonderwertung“ gewann Bernhard Jacobsohn vom Lübecker Yacht-Club, der als Preis eine Canon PowerShot A3500 IS Digitalkamera erhielt.

BMW Club Cup 2013 – Endstand.

1. Verein Seglerhaus am Wannsee (Kathrin Kadelbach, Mark Bayer, Frank Butzmann), 10 Punkte
2. Deutscher Touring Yacht-Club (Dr. Helmut Schmidt, Michael Lipp, Stefan Hellriegel), 10 Punkte
3. Chiemsee Yacht Club (Vincent Hoesch, Peter Liebner, Roman Koch), 16 Punkte
4. Kieler Yacht-Club (Marc Pickel, Frithjof Kleen, Paul Farien), 17 Punkte
5. Lübecker Yacht-Club (Tanja Jacobsohn, Bernhard Jacobsohn, Jan Scharffetter), 20 Punkte
6. Yacht Club Berlin-Grünau (Benjamin Steingroß, Uwe Stolle, Reinhard Hübner), 29 Punkte



7. Württembergischer Yacht-Club (Felix Diesch, Simon Diesch, Frederik Schaal),
33 Punkte
8. Flensburger Segel-Club (Hajo Andresen, Bernd Doepke, Lutz Boguhn),
35 Punkte
9. Segel-Club Ville (Uwe Lätzsch, Hermann M. Blum, Gerd Linnemann), 36 Punkte
10. Potsdamer Yacht Club (Rolf Schmidt, Stefan Kerstan, Stefan Waack), DSQ

Hinweis an die Redaktionen:

Aktuelle Pressemeldungen, Pressemappen und für redaktionelle Zwecke rechtfreies Bildmaterial zu den BMW Group Sportaktivitäten finden Sie unter: www.press.bmwgroup-sport.com

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Sportkommunikation

Nicole Stempinsky,

Tel: +49 89 382 51584

E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de



Datum	Regatta	Ort	Land
09.- 13.04.2013	Drachen Europameisterschaft	Cascais	POR
23.- 26.05.2013	Internationale Bodenseewoche	Konstanz	GER
28.05.- 01.06.2013	BMW Sailing Cup Internationales Finale	Portorož	SLO
12.- 16.06.2013	BMW Dragon Grand Prix Germany	Kühlungsborn	GER
01.- 04.08.2013	Robbe & Berking mR Sterling Cup	Flensburg	GER
01.- 08.08.2013	Robbe & Berking 6-Meter-WM	Flensburg	GER
19.- 24.08.2013	International Dragon Gold Cup	Douarnenez	FRA
05.- 13.09.2013	Drachen Weltmeisterschaft	Weymouth	ENG
28.09.- 06.10.2013	Les Voiles de Saint- Tropez	Saint-Tropez	FRA
11.- 13.10.2013	BMW Sailing Cup Deutschlandfinale	Torbole	ITA
19.- 21.10.2013	BMW Club Cup	Torbole	ITA



Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2012 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,85 Millionen Automobilen und über 117.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2012 belief sich auf rund 7,82 Mrd. Euro, der Umsatz auf rund 76,85 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte das Unternehmen weltweit 105.876 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.